

## 1. Grammatikalische Zusammenfassung (A2) zu Verben mit Präpositionen

Fragestellung: *Von wem? Wovon? / An wen? Woran?*

Beginnt die Präposition mit einem Vokal? Dann steht ein **r** zwischen **wo-** bzw. **da-** und Präposition. Verben mit Präpositionen sind wichtig, denn die Präposition entscheidet über den Kasus (Fall) und gibt dem Verb eine **spezielle Bedeutung**.

Was sind Verben mit Präpositionen?

Einige Verben werden **immer** mit einer bestimmten Präposition benutzt. Diese Verben bilden eine feste Einheit: **Verb + Präposition (+ Kasus)**.

**warten auf** (Akkusativ)\*

**sprechen über** (Akkusativ)\*

**teilnehmen an** (Dativ)\*

**sich freuen auf** (Akkusativ)\* (Zukunft) oder

**sich freuen über** (Akkusativ)\* (Gegenwart/Vergangenheit)

Fragen nach **Personen** (wem/wen?) und **Sachen** (woran/wovon?) Wenn du nach Personen fragst, benutzt du die normalen Fragewörter: Präposition + Fragewort.

Personen: **Nach wem** fragst du? **Mit wem** sprichst du? **Auf wen** wartest du?

Wenn du nach Sachen oder Dingen fragst, benutzt du die Präposition + **wo-**.

Sachen/Dinge: **Worauf** wartest du? **Worüber** sprichst du? **Woran** nimmst du teil?

**Womit** arbeitest du? Diese Form heißt *Präpositionaladverb*.

Die 'r'-Regel bei Vokalen - deine Angabe ist **richtig**: Wenn die Präposition mit einem **Vokal (a, e, i, o, u)** beginnt, fügst du ein **'r'** zwischen **wo-** und der Präposition ein.

Frageform (Sachen)	Präposition	Beispiel-Verb
Wovon?	von	sprechen von
Worüber?	über (Vokal)	sprechen über
Woran?	an (Vokal)	denken an
Worauf?	auf (Vokal)	warten auf
Womit?	mit	anfangen mit

Antwort auf die Frage (Sachen): Wenn du nicht mit **ja/nein** antwortest, sondern das Gesprochene wiederholst, benutzt du **da- + Präposition** (auch ein Präpositionaladverb).

Auch hier gilt die 'r'-Regel bei Vokal-Präpositionen:

Frage (Sache)	Antwort (Sache)	Beispiel
Woran denkst du?	Ich denke <b>daran</b> (Vokal: an).	Ich denke an die Prüfung.
Worauf wartest du?	Ich warte <b>darauf</b> (Vokal: auf).	Ich warte auf den Bus.
Wovon spricht ihr?	Wir sprechen <b>davon</b> .	Wir sprechen vom Urlaub.

Wichtige Verben (A2-Beispiele)

Verb + Präposition	Kasus	Frage (Person)	Frage (Sache)
warten auf	Akkusativ	<b>Auf wen?</b>	Worauf?
denken an	Akkusativ	<b>An wen?</b>	Woran?
sprechen über	Akkusativ	<b>Über wen?</b>	Worüber?
teilnehmen an	Dativ	<b>An wem?</b>	Woran?
sprechen von	Dativ	<b>Von wem?</b>	Wovon?

## 2. Zusammenfassung (A2) zu Satz- und Satzteil-Negation

Wo steht die Negation im Satz?

- Unter der Woche feiern wir **nicht**. (nicht generell am Satzende!)
- Wir dürfen die Klamotten unserer Mitbewohner **nicht** tragen. (vor dem 2. Teil des Verbs)
- Wir rauchen **nicht** in unseren Zimmern. (nicht vor lokalen Angaben)
- Wer **nicht** auf seine Mitbewohner achtet, muss gehen! (vor Präpositionalobjekten)
- Morgens benutzen wir das Bad **nicht** länger als 15 Minuten. (vor Modalangaben)

Negation Satzteil: Die Müllabfuhr kommt **nicht** am Mittwoch, sondern am Freitag! (nicht direkt vor den Satzteilen, die verneint werden)

(A) Negation des ganzen Satzes (Satz-Negation)

Wenn du den **ganzen Satz** verneinen möchtest, benutzt du "**nicht**".

Die Position von "**nicht**" hängt oft davon ab, welche anderen Satzteile (Ergänzungen) im Satz stehen. Generell steht "nicht" **so weit wie möglich hinten** im Satz, aber **vor** einigen wichtigen Teilen.

Regel	Position von "nicht"	Beispiel
Generell	Vor dem <b>letzten Satzteil</b> , oft vor lokalen/temporalen Angaben.	Unter der Woche feiern wir <b>nicht</b> .
Bei trennbaren Verben / Modalverben	Vor dem <b>Infinitiv</b> am Satzende.	Wir dürfen die Klamotten unserer Mitbewohner <b>nicht</b> tragen
Vor lokalen Angaben	Vor Angaben des <b>Ortes</b> oder der Richtung.	Wir rauchen <b>nicht</b> in unseren Zimmern.
Vor Präpositionalobjekten	Vor Ergänzungen mit <b>Präposition</b> (Präpositionalobjekt).	Wer <b>nicht</b> auf seine Mitbewohner achtet, muss gehen!
Vor Modalangaben	Vor Angaben der <b>Art und Weise</b> (wie lange?).	Morgens benutzen wir das Bad <b>nicht</b> länger als 15 Minuten.

#### (B) Negation eines Satzteils (Satzteil-Negation)

Wenn du nur **einen bestimmten Teil** des Satzes verneinen möchtest, steht "**nicht**" direkt vor diesem Satzteil. Man benutzt diese Form oft zusammen mit **sondern** (im Sinne von: nicht ..., sondern ...).

Regel: **nicht + verneintes Satzteil + sondern + korrigiertes Satzteil**

Satzteil	Beispiel	Bedeutung
Zeitangabe	Die Müllabfuhr kommt <b>nicht</b> am Mittwoch, <b>sondern</b> am Freitag!	Nur der Zeitpunkt ist falsch.
Akkusativobjekt	Ich kaufe <b>nicht</b> das rote Auto, <b>sondern</b> das blaue.	Nur das Objekt ist falsch.
Subjekt	<b>Nicht</b> mein Bruder, <b>sondern</b> meine Schwester kommt mich besuchen.	Nur die Person ist falsch

1. **Satz-Negation:** "Nicht" steht meistens **vor dem letzten Satzteil** (oder vor dem Infinitiv/Partizip II am Ende).
2. **Satzteil-Negation:** "Nicht" steht **direkt vor dem Wort**, das falsch ist und mit **sondern** korrigiert wird.

### 3. Zusammenfassung (A2) zu reflexiv (gebrauchte) und reziprok (gebrauchte) Verben

Ich wasche mich. Ich wasche mir die Haare. Die Sportler umarmen sich / einander.

Begriffe: miteinander, voneinander, übereinander, gegeneinander, etc.

**(A) Reflexive Verben (rückbezügliche Verben)** beschreiben eine Handlung, die von einer Person (dem Subjekt) ausgeführt wird und auf diese Person **zurückwirkt**. Man benutzt dafür ein *Reflexivpronomen* wie „*mich, dich, sich, uns, euch, sich*“.

Echtes reflexives Verb (Akkusativ oder Dativ). Das Verb **braucht** das Reflexivpronomen, es ist fest mit dem Verb verbunden.

Reflexivpronomen als Akkusativobjekt:

Ich **freue mich** auf das Wochenende. (Das Verb **sich freuen** funktioniert nur reflexiv.)

Du **ziehst dich** an.

Reflexivpronomen als Dativobjekt:

Wenn das Verb **schon ein Akkusativobjekt** hat, steht das Reflexivpronomen im **Dativ**.

Ich **wasche mir** (Dativ) die Haare (Akkusativ).

Du **ziehst dir** (Dativ) einen Pullover (Akkusativ) an.

Nominativ	Akkusativ (mich, dich, sich)	Dativ (mir, dir, sich)
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es/man	sich	sich
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sich	sich

**(B) Reziproke Verben (wechselseitige Verben)** beschreiben eine Handlung, die **zwischen mindestens zwei Personen** passiert. Sie machen die Handlung **gegenseitig** (wechselseitig) miteinander. Für die Gegenseitigkeit kannst du zwei Wörter verwenden:

1. **sich** (das Reflexivpronomen in der Pluralform)
2. **einander** (ein Pronomen, das nur reziprok ist)

Die Sportler **umarmen sich**.\* (Sportler A umarmt B, und B umarmt A.)

Wir **sehen uns** morgen. (Ich sehe dich, und du siehst mich.)

Die Kinder **streiten** einander. (Selten, "sich" ist häufiger.)

Das Wort **einander** betont die Gegenseitigkeit **stärker als sich** und wird nur bei mehreren Personen im Plural verwendet.

**(C) Reziproke Pronomen mit Präpositionen:** Wenn eine Präposition vorhanden ist und die Gegenseitigkeit betonen soll, verwendest du nicht **sich** oder **einander**, sondern die Kombination: **Präposition + einander**. Man nennt diese Kombination **reziproke Pronomen**. Diese Form beschreibt eine wechselseitige Beziehung oder Interaktion in Bezug auf die Bedeutung der Präposition:

Reziprokes Pronomen	Bedeutung	Verb	Beispiel-Satz
miteinander	A mit B und B mit A	sprechen	Wir sprechen miteinander.
voneinander	A von B und B von A	erzählen	Sie erzählen voneinander.
übereinander	A über B und B über A	reden	Sie reden übereinander.
gegeneinander	A gegen B und B gegen A	kämpfen	Die Teams spielen gegeneinander.
zueinander	A zu B und B zu A	passen	Die Farben passen zueinander.

#### 4. Zusammenfassung zu Reflexivpronomen im Akkusativ und Dativ

Reflexivpronomen sind die kleinen Wörter wie **mich, dich, mir, dir**, die man benutzt, wenn eine Handlung auf die Person **selbst** zurückwirkt. Die Form des Reflexivpronomens ändert sich je nach **Person** (ich, du, er, ...) und **Kasus** (Akkusativ oder Dativ).

Person	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es/man	sich	sich
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sich	sich

Reflexivpronomen im Akkusativ: Du benutzt den **Akkusativ**, wenn das Reflexivpronomen das **einzige Objekt** (Ergänzung) im Satz ist. Das Reflexivpronomen ist in diesem Fall das Akkusativobjekt.

Regel: **Subjekt + Verb + Reflexivpronomen** (Akkusativ)

Ich freue **mich** über das Geschenk. (sich freuen)

Er kämmt **sich** jeden Morgen. (sich kämmen)

Wir waschen **uns** nach dem Sport. (sich waschen)

Reflexivpronomen im Dativ: Du benutzt den **Dativ**, wenn das Verb **schon ein Akkusativobjekt** hat. Das Reflexivpronomen ist dann das **Dativobjekt**, und das andere Objekt (die Sache, die gewaschen oder gekauft wird) bleibt im Akkusativ.

Regel: **Subjekt + Verb + Reflexivpronomen** (Dativ) + **Akkusativobjekt**

Ich putze **mir** die Zähne (Akk.). | **die Zähne** ist Akkusativobjekt, **mir** ist Dativobjekt.

Sie wäscht **sich** die Hände (Akk.). | **die Hände** ist Akkusativobjekt, **sich** ist Dativobjekt.

Kaufst du **dir** einen Kaffee (Akk.)? | **einen Kaffee** ist Akkusativobjekt, **dir** ist Dativobjekt. |

Merke dir: Der „Zwei-Objekte“-Test. Prüfe immer, wie viele Objekte im Satz stehen:

Ein Objekt: Reflexivpronomen ist im **Akkusativ**. (Ich wasche **mich**.)

Zwei Objekte (Reflexivpronomen + Sache): Reflexivpronomen ist im **Dativ**. (Ich wasche **mir** die **Haare** (Akk.).)

## Arbeitsblatt: Reflexivpronomen (Akkusativ vs. Dativ)

Ergänze die Lücke mit dem korrekten Reflexivpronomen: **mich, dir, sich, uns, euch, mir** oder **dich**. Entscheide zuerst, ob der Akkusativ oder der Dativ benötigt wird. Tipp: Wenn das Verb schon ein Akkusativobjekt (die Sache) hat, steht das Reflexivpronomen im Dativ. Sonst steht es im Akkusativ.

1. Ich muss \_\_\_\_\_ nach der Arbeit noch duschen.
2. Julia kauft \_\_\_\_\_ einen neuen Mantel.
3. Könnt ihr \_\_\_\_\_ bitte an den Tisch setzen?
4. Wir haben \_\_\_\_\_ gestern einen schönen Film angesehen.
5. Du musst \_\_\_\_\_ die Hände waschen!
6. Mein Sohn kämmt \_\_\_\_\_ die Haare nicht gern.
7. Herr Müller freut \_\_\_\_\_ auf seinen Urlaub.
8. Ich ziehe \_\_\_\_\_ jetzt die Schuhe an.
9. Beeil \_\_\_\_\_ bitte! Wir sind spät dran.
10. Warum hast du \_\_\_\_\_ kein Brot mitgenommen?

Lösungen \*(Schließe deine Antworten ab, bevor du die Lösungen anschaust!)

1. Ich muss **\*\*mich\*\*** nach der Arbeit noch duschen.  
(mich | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache).
2. Julia kauft **\*\*sich\*\*** einen neuen Mantel.  
(sich | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "einen neuen Mantel".
3. Könnt ihr **\*\*euch\*\*** bitte an den Tisch setzen?  
(euch | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache).
4. Wir haben **\*\*uns\*\*** gestern einen schönen Film angesehen.  
(uns | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "einen schönen Film".
5. Du musst **\*\*dir\*\*** die Hände waschen!  
dir | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "die Hände".
6. Mein Sohn kämmt **\*\*sich\*\*** die Haare nicht gern.  
(sich | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "die Haare".
7. Herr Müller freut **\*\*sich\*\*** auf seinen Urlaub.  
(sich | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache).
8. Ich ziehe **\*\*mir\*\*** jetzt die Schuhe an.  
(mir | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "die Schuhe". |
9. Beeil **\*\*dich\*\*** bitte! Wir sind spät dran.  
(dich | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache).
10. Warum hast du **\*\*dir\*\*** kein Brot mitgenommen?  
(dir | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "kein Brot".

## Arbeitsblatt: Verben mit Präpositionen

### Aufgabe 1: Präpositionaladverbien bilden – Die 'r'-Regel

Bilde das passende **Fragewort (Wo- + Präposition)**.

Präposition	Fragewort (Sache)	Beispiel (Verb)
an	Woran?	(denken an)
mit		(anfangen mit)
auf		(warten auf)
über		(sprechen über)
von		(erzählen von)
in		(sich verlieben in)

### Aufgabe 2: Fragen und Antworten mit Präpositionaladverbien

Ergänze die Dialoge mit dem passenden Frage- (Wo- + Präposition) oder Antwortwort (Da- + Präposition).

1. \_\_\_\_\_ wartest du? Ich warte **darauf**, dass der Bus kommt.
2. Du siehst so glücklich aus. **Woran** denkst du? Ich denke \_\_\_\_\_, dass ich bald Urlaub habe.
3. **Worum** geht es in dem Buch? Es geht \_\_\_\_\_ (um), dass man glücklich wird.
4. Er hat einen neuen Job gefunden. Oh, das freut mich! Erzähl mir mehr! \_\_\_\_\_ hast du mit ihm gesprochen? Wir haben **darüber** (über) geredet, wie spannend die Arbeit ist.
5. Hast du deine Prüfung bestanden? Ja! Ich bin wirklich stolz \_\_\_\_\_ (auf).
6. **Womit** arbeitest du in deinem Job? Ich arbeite \_\_\_\_\_ (mit) meinem Computer.



### Aufgabe 3: Frage nach Personen.

Bilde die richtige Frage nach der **\*\*Person\*\***.

1. Ich warte auf meinen Bruder. **Auf wen** wartest du?
2. Wir sprechen über unseren Chef. \_\_\_\_\_ spricht ihr?
3. Er denkt an seine Freundin. \_\_\_\_\_ denkt er?
4. Sie redet mit ihrer Nachbarin. \_\_\_\_\_ redet sie?
5. Die Kinder freuen sich auf die Lehrerin. \_\_\_\_\_ freuen sich die Kinder?

### Aufgabe 3: Frage nach Personen (Lösungen)

1. Ich warte auf meinen Bruder.  
Auf wen wartest du? \*(Person Akkusativ: auf + wen)\*
2. Wir sprechen über unseren Chef.  
Über wen spricht ihr? (Person Akkusativ: über + wen)\*
3. Er denkt an seine Freundin.  
An wen denkt er? \*(Person Akkusativ: an + wen)\*
4. Sie redet mit ihrer Nachbarin.  
Mit wem redet sie? \*(Person Dativ: mit + wem)\*
5. Die Kinder freuen sich auf die Lehrerin.  
Auf wen freuen sich die Kinder? (Person Akkusativ: auf + wen)\*

## Lösungen

### Aufgabe 1: Präpositionaladverbien bilden – Die 'r'-Regel (Lösungen)

- | 1. an | **Woran**? | Ja, mit 'r' |
- | 2. mit | **Womit**? | Nein |
- | 3. auf | **Worauf**? | Ja, mit 'r' |
- | 4. über | **Worüber**? | Ja, mit 'r' |
- | 5. von | **Wovon**? | Nein |
- | 6. in | **Worin**? | Ja, mit 'r' |

### Aufgabe 2: Fragen und Antworten mit Präpositionaladverbien (Lösungen)

1. **Worauf** wartest du? Ich warte darauf, dass der Bus kommt.  
\*(Warten auf\*; \*auf\* beginnt mit Vokal **Worauf** / **darauf**)\*
2. **A:** Du siehst so glücklich aus. **Woran** denkst du?  
**B:** Ich denke **daran** (an), dass ich bald Urlaub habe.  
\*(Denken an\*; \*an\* beginnt mit Vokal  $\rightarrow$  **daran**)\*
3. **A:** Worum geht es in dem Buch?  
**B:** Es geht **darum** (um), dass man glücklich wird.  
\*(Gehen um\*; \*um\* beginnt mit Vokal  $\rightarrow$  **darum**)\*
4. **A:** Er hat einen neuen Job gefunden.  
**B:** Oh, das freut mich! Erzähl mir mehr! **Worüber** hast du mit ihm gesprochen?  
**A:** Wir haben darüber (über) geredet, wie spannend die Arbeit ist.  
\*(Sprechen über\*; \*über\* beginnt mit Vokal  $\rightarrow$  **Worüber**)\*
5. **A:** Hast du deine Prüfung bestanden?  
**B:** Ja! Ich bin wirklich stolz **darauf** (auf).  
\*(Stolz sein auf\*; \*auf\* beginnt mit Vokal  $\rightarrow$  **darauf**)\*
6. **A:** Womit arbeitest du in deinem Job?  
**B:** Ich arbeite **damit** (mit) meinem Computer.  
\*(Arbeiten mit\*; \*mit\* beginnt mit Konsonant  $\rightarrow$  **damit**)\*

---

### ## Aufgabe 3: Frage nach Personen (Lösungen)

1. Ich warte auf meinen Bruder.  
Auf wen wartest du? \*(Person Akkusativ: auf + wen)\*
2. Wir sprechen über unseren Chef.  
Über wen spricht ihr? (Person Akkusativ: über + wen)\*
3. Er denkt an seine Freundin.  
An wen denkt er? \*(Person Akkusativ: an + wen)\*
4. Sie redet mit ihrer Nachbarin.  
Mit wem redet sie? \*(Person Dativ: mit + wem)\*
5. Die Kinder freuen sich auf die Lehrerin.  
Auf wen freuen sich die Kinder? (Person Akkusativ: auf + wen)\*

---

Hattest du alle Antworten richtig? Möchtest du nun mit den \*\*reflexiven/reziproken Verben\*\* weitermachen oder ein neues Thema behandeln?

Gib eine kurze grammatikalische Zusammenfassung (Sprachniveau A2) zu Reflexivpronomen im Akkusativ bzw. Dativ.

Gerne, hier ist eine kurze grammatikalische Zusammenfassung zu \*\*Reflexivpronomen im Akkusativ und Dativ\*\* auf Sprachniveau A2. 🇩🇪

Reflexivpronomen sind die kleinen Wörter wie \*\*mich, dich, mir, dir\*\*, die man benutzt, wenn eine Handlung auf die Person \*\*selbst\*\* zurückwirkt.

---

### ## 🧑 Die Reflexivpronomen

Die Form des Reflexivpronomens ändert sich je nach \*\*Person\*\* (\*ich, du, er, ...\*) und \*\*Kasus\*\* (\*\*Akkusativ\*\* oder \*\*Dativ\*\*).

Person	Akkusativ	Dativ
---	---	---
ich	**mich**	**mir**
du	**dich**	**dir**

er / sie / es / man	**\*\*sich\*\***	**\*\*sich\*\***
wir	**\*\*uns\*\***	**\*\*uns\*\***
ihr	**\*\*euch\*\***	**\*\*euch\*\***
sie / Sie	**\*\*sich\*\***	**\*\*sich\*\***

---

## ## Reflexivpronomen im Akkusativ

Du benutzt den **\*\*Akkusativ\*\***, wenn das Reflexivpronomen das **\*\*einzige Objekt\*\*** (Ergänzung) im Satz ist. Das Reflexivpronomen ist in diesem Fall das **\*\*Akkusativobjekt\*\***.

\* **\*\*Regel:\*\*** **\*\*Subjekt + Verb + Reflexivpronomen (Akkusativ)\*\***

Verb	Beispiel
sich freuen	Ich freue **\*\*mich\*\*** über das Geschenk.
sich kämmen	Er kämmt **\*\*sich\*\*** jeden Morgen.
sich waschen	Wir waschen **\*\*uns\*\*** nach dem Sport.

---

## ## Reflexivpronomen im Dativ

Du benutzt den **\*\*Dativ\*\***, wenn das Verb **\*\*schon ein Akkusativobjekt\*\*** hat. Das Reflexivpronomen ist dann das **\*\*Dativobjekt\*\***, und das andere Objekt (die Sache, die gewaschen oder gekauft wird) bleibt im Akkusativ.

\* **\*\*Regel:\*\*** **\*\*Subjekt + Verb + Reflexivpronomen (Dativ) + Akkusativobjekt\*\***

Verb	Beispiel	Erklärung
sich die Zähne putzen	Ich putze **\*\*mir\*\*** **\*\*die Zähne\*\*** (Akk.).	**\*die Zähne\*** ist Akkusativobjekt, **\*mir\*** ist Dativobjekt.
sich die Hände waschen	Sie wäscht **\*\*sich\*\*** **\*\*die Hände\*\*** (Akk.).	**\*die Hände\*** ist Akkusativobjekt, **\*sich\*** ist Dativobjekt.
sich etwas kaufen	Kaufst du **\*\*dir\*\*** **\*\*einen Kaffee\*\*** (Akk.)?	**\*einen Kaffee\*** ist Akkusativobjekt, **\*dir\*** ist Dativobjekt.


---

###  Merke dir: Der "Zwei-Objekte"-Test

Prüfe immer, wie viele Objekte im Satz stehen:

- \* **Ein Objekt:** Reflexivpronomen ist im **Akkusativ**. (Ich wasche **mich**.)
- \* **Zwei Objekte** (Reflexivpronomen + Sache): Reflexivpronomen ist im **Dativ**. (Ich wasche **mir** die **Haare** (Akk.).)

Möchtest du eine kurze Übung, in der du entscheiden musst, ob Akkusativ oder Dativ richtig ist?

Sehr gut! Hier ist ein Arbeitsblatt (A2-Niveau) zur Unterscheidung von **Reflexivpronomen** im Akkusativ und Dativ. 

---

### # Arbeitsblatt: Reflexivpronomen (Akkusativ vs. Dativ)

**Aufgabe:** Ergänze die Lücke mit dem korrekten Reflexivpronomen: **mich, dir, sich, uns, euch, mir** oder **dich**. Entscheide zuerst, ob der **Akkusativ** oder der **Dativ** benötigt wird.

**Tipp:** Wenn das Verb **schon ein Akkusativobjekt** (die Sache) hat, steht das Reflexivpronomen im **Dativ**. Sonst steht es im **Akkusativ**.

Satz	Reflexivpronomen	Kasus (Akk. oder Dat.)	Begründung (mit Akkusativobjekt?)
1. Ich muss _____ nach der Arbeit noch duschen.			
2. Julia kauft _____ einen neuen Mantel.			
3. Könnt ihr _____ bitte an den Tisch setzen?			
4. Wir haben _____ gestern einen schönen Film angesehen.			
5. Du musst _____ die Hände waschen!			
6. Mein Sohn kämmt _____ die Haare nicht gern.			
7. Herr Müller freut _____ auf seinen Urlaub.			
8. Ich ziehe _____ jetzt die Schuhe an.			
9. Beeil _____ bitte! Wir sind spät dran.			
10. Warum hast du _____ kein Brot mitgenommen?			

---

### ## Lösungen

\*(Schließe deine Antworten ab, bevor du die Lösungen anschaust!)\*

Satz	Reflexivpronomen	Kasus (Akk. oder Dat.)	Begründung (mit Akkusativobjekt?)
1. Ich muss **\*\*mich\*\*** nach der Arbeit noch duschen.	**\*\*mich\*\***	Akkusativ	**\*\*Nein\*\***,
kein Akkusativobjekt (Sache).			
2. Julia kauft **\*\*sich\*\*** einen neuen Mantel.	**\*\*sich\*\***	Dativ	**\*\*Ja\*\***, Akkusativobjekt ist
**\*\*einen neuen Mantel\*\***.			
3. Könnt ihr **\*\*euch\*\*** bitte an den Tisch setzen?	**\*\*euch\*\***	Akkusativ	**\*\*Nein\*\***, kein
Akkusativobjekt (Sache).			
4. Wir haben **\*\*uns\*\*** gestern einen schönen Film angesehen.	**\*\*uns\*\***	Dativ	**\*\*Ja\*\***,
Akkusativobjekt ist **\*\*einen schönen Film\*\***.			
5. Du musst **\*\*dir\*\*** die Hände waschen!	**\*\*dir\*\***	Dativ	**\*\*Ja\*\***, Akkusativobjekt ist
**\*\*die Hände\*\***.			
6. Mein Sohn kämmt **\*\*sich\*\*** die Haare nicht gern.	**\*\*sich\*\***	Dativ	**\*\*Ja\*\***,
Akkusativobjekt ist **\*\*die Haare\*\***.			
7. Herr Müller freut **\*\*sich\*\*** auf seinen Urlaub.	**\*\*sich\*\***	Akkusativ	**\*\*Nein\*\***, kein
Akkusativobjekt (Sache).			
8. Ich ziehe **\*\*mir\*\*** jetzt die Schuhe an.	**\*\*mir\*\***	Dativ	**\*\*Ja\*\***, Akkusativobjekt ist
**\*\*die Schuhe\*\***.			
9. Beeil **\*\*dich\*\*** bitte! Wir sind spät dran.	**\*\*dich\*\***	Akkusativ	**\*\*Nein\*\***, kein
Akkusativobjekt (Sache).			
10. Warum hast du **\*\*dir\*\*** kein Brot mitgenommen?	**\*\*dir\*\***	Dativ	**\*\*Ja\*\***,
 Akkusativobjekt ist **\*\*kein Brot\*\***. |

---

Wie gut hast du die Unterscheidung zwischen Akkusativ und Dativ gemeistert? Hattest du  
 alle richtig?